

## Neue Partnerschaftskonzepte für Stadtwerke in Österreich

Klagenfurt (OTS) - Kelag und ihr strategischer Partner RWE Plus AG positionieren sich österreichweit als Partner der Stadtwerke. Das wurde heute in Klagenfurt im Rahmen eines gemeinsamen Pressegesprächs bekannt gegeben.

"Kelag hat sich im teilliberalisierten Markt heute bereits sehr gut behauptet. Obwohl Großkunden seit zwei Jahren ihren Lieferanten frei wählen können, haben sie uns die Treue gehalten. Zugleich haben wir eine Reihe von Kunden außerhalb unseres bisherigen Versorgungsgebiets gewonnen", so Dr. Hermann Egger, Vorstandsmitglied der Kelag: "Gemeinsam mit RWE Plus werden wir uns künftig noch stärker positionieren."

Dr. Klaus Bussfeld, Vorstandsmitglied der RWE Plus und Geschäftsführer der Kärntner Energieholding Beteiligungs GmbH (KEH), erläuterte vor dem Hintergrund der bevorstehenden vollständigen Liberalisierung des österreichischen Strommarkts: "Die Stadtwerke verfügen über eine gute lokale Marktposition und eine feste Verankerung in der Region. Im künftigen Wettbewerb benötigen sie aber auch neue Kompetenzen, insbesondere im Hinblick auf konsequente Marktorientierung und wettbewerbsfähige Kostenstrukturen."

Bussfeld verwies auf die positiven Erfahrungen, die RWE Plus und die Stadtwerke mit Partnerschaftskonzepten im deutschen Markt gemacht haben. Kelag wird den österreichischen Stadtwerken und privaten EVU ebenfalls eine Reihe von Dienstleistungen, wie z.B. Energiemanagement, Kundenmanagement, Marketing und die Optimierung interner Prozesse anbieten. Das Konzept zielt darauf, die Leistungspalette der Stadtwerke zu erweitern und ihre Vermarktung voranzutreiben.

Ziel des Stadtwerke-Konzepts sei es, so Bussfeld, in echter Partnerschaft eine win/win-Situation für alle Beteiligten zu schaffen. "Wir bieten Chancen, sind aber auch bereit, uns an den Risiken zu beteiligen", erläuterte Bussfeld die Bereitschaft der beiden Unternehmen, künftige Kooperationen durch Beteiligungen zu untermauern.

RWE Plus hat 49% der Anteile an der Kärntner Energieholding

Beteiligungs GmbH, Klagenfurt, erworben. Die KEH ist Hauptgesellschafter der Kelag Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, dem Landesversorger des Landes Kärnten mit den Kerngeschäftsfeldern Strom, Erdgas und Wärme. RWE Plus hat durch den KEH-Anteilserwerb durchgerechnet auch 31,3% an Kelag erhalten. Von Kärnten aus soll der RWE-Partner Kelag nicht nur den österreichischen, sondern auch den südosteuropäischen Markt erschließen. "Mit diesen Perspektiven können wir unser Unternehmen und den Wirtschaftsraum Kärnten stärken und damit auch Arbeitsplätze bei der Kelag sichern", so Egger.

Kelag ist der Landesversorger in Kärnten mit den Kerngeschäftsfeldern Strom, Erdgas und Wärme. Aktuell versorgt Kelag ca. 235.000 Tarifkunden, ihr Anteil am gesamten Stromabsatz in Österreich beträgt ca. 7 Prozent. Kelag beschäftigt 1.280 Mitarbeiter.

RWE Plus ist die Führungsgesellschaft für den Stromvertrieb im RWE Konzern. Das Unternehmen bietet kundenspezifische Angebote zu Strom und stromnahen Dienstleistungen für Industrie, Stadtwerke, Geschäftskunden sowie Privat- und Gewerbekunden. RWE Plus und ihre Beteiligungen beschäftigen ca. 18.000 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis: Dr. Josef Stocker  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit Kelag  
Tel.:+43-463-525-1285  
Fax:+43-463-525-1607  
Mobil:+43-676-559324  
Für RWE Plus:  
Dr. Martina Rudy  
Leiterin Unternehmenskommunikation RWE Plus  
Telefon: +49(0)201-12-2 39 06  
Fax: 49(0)201-12-2 38 77  
Mobil: 0178/7 82 39 06

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0104 2001-09-12/12:16

121216 Sep 01

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20010912\\_OTS0104](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010912_OTS0104)